

# „Windows-Probleme“ beim Ausführen von PHP-Dateien

## 1 „Webserver / PHP findet Datei nicht“ oder andere Fehlermeldung beim Ausführen von PHP-Dateien im Browser

### 1.1 Symptom:

Eine PHP-Datei ist definitiv in einem Ordner vorhanden, und wird mit

```
<FORM ACTION=datei.php>
```

auch angesprochen, aber beim Laden über den Webserver wird gemeldet, dass die Datei angeblich nicht existiert.

### 1.2 Was ist passiert?

Windows verwendet für bestimmte Sonderzeichen einen nicht standardisierten Zeichensatz. Dies führt dazu, dass eine im Dateimanager angezeigter Ordner „Übung 7“ tatsächlich auf der Festplatte als „~ ¤bung 7“ (mit komischen Zeichen im Namen) gespeichert ist, und unter dem gesuchten Namen tatsächlich nicht existiert.

### 1.3 Abhilfe:

Verwenden Sie keine Umlaute und keine landesspezifischen Sonderzeichen in Datei- und Verzeichnisnamen. → Statt „Übung 7“ verwenden Sie „Uebung 7“.

## 2 „PHP-Datei wird vom Webserver gelesen und an den Browser übertragen, aber PHP-Skripte darin werden nicht ausgeführt“

### 2.1 Symptom:

Eine PHP-Datei ist definitiv auf dem Webserver vorhanden, wird auch gelesen und übertragen, aber der Inhalt der PHP-Tags wird nicht als Skript ausgeführt und bleibt im Browser in der Quelltext-Ansicht sichtbar.

### 2.2 Was ist passiert?

Der PHP-Interpreter wurde nicht aufgerufen, weil

a) die Dateiendung nicht im Webserver als PHP-Skript verknüpft ist (z.B. „. phtml“ funktioniert beim einen Webserver, beim anderen aber muss es „. php“ heißen),

b) das verwendete PHP-Tag im Dokument die Ausführung des PHP-Interpreters nicht auslöst (z.B. weil statt <? ... ?> die Variante <?php ... ?> verwendet werden muss).

## **2.3 Abhilfe:**

Versuchen Sie einen anderen Dateinamen (z.B. `.php`, `.php5`, `.phtml`, ...) in Kombination mit anderen Varianten des PHP-Tags (`<?php ... ?>` statt `<? ... ?>`).

Alternativ, wenn Sie nicht hunderte von Dateien ändern können oder wollen: Ändern Sie die Zuordnungen der Dateinamen in der Apache-Konfiguration (`apache-xampp.conf`) bzw. die Schreibweise der Tags in der PHP-Konfiguration (`php.ini`).